

Pflichtinformationen/Datenschutzhinweise/Datenschutzinformation gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Bewerberdaten der IHK Fulda

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Bewerber grundsätzlich nur, soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist. Der Schutz personenbezogener Daten unserer Bewerber ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb verarbeiten wir personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Industrie- und Handelskammer (IHK) Fulda, Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR)

Hauptgeschäftsführer Michael Konow
Heinrichstraße 8
36037 Fulda
Deutschland
Tel.: +49 661 284-0
E-Mail: info@fulda.ihk.de

II. Kontaktdaten des (externen) Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

BerIsDa GmbH
Rangstraße 9
36037 Fulda
Deutschland
Tel.: +49 661 29698090
E-Mail: datenschutz@berisda.de
Website: www.berisda.de

III. Beschreibung der Verarbeitung

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um ausgeschriebene Stellen anzubieten und das Auswahlverfahren durchführen zu können. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten werden für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung, im Falle des Zustandekommens eines Beschäftigungsverhältnisses auch für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung daher der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns. Wir verarbeiten gegebenenfalls die folgenden Kategorien und Arten personenbezogener Daten:

- ▶ Allgemeine Angaben zu Ihrer Person und personenbezogene Daten
 - Vorname, Nachname, Geburtsname, Namenszusätze, Geschlecht, Privatanschrift, ggfls. Postanschrift, Telefonnummern (Festnetz und mobil), persönliche E-Mail-Adresse
 - Sofern Sie dies angeben: Geburtsdatum (und Alter), Familienstand, Konfession

Pflichtinformationen/Datenschutzhinweise/Datenschutzinformation gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Bewerberdaten der IHK Fulda

- Sofern es sich aus Ihrem Bewerbungsbild ergibt: Angaben zu Gesundheitsmerkmalen, bspw. Brille oder zur rassischen und ethnischen Herkunft
- ▶ Angaben zu Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten
 - Lebenslaufdaten, wie Angaben zu Schule, Ausbildung und Studium, Informationen in Bezug auf vorhergehende berufliche Stationen (inkl. Stellenbezeichnung, vorhergehende Arbeitgeber, Position, Abteilung, Standort), berufliche Erfahrungen
 - Informationen zu bisherigen Erfolgen, erzielten Fähigkeiten
 - Nachweise über Weiterbildungen und bestandene Prüfungen sowie Zeugnisse (bspw. schulische Zeugnisse oder Arbeitszeugnisse vorheriger Arbeitgeber)
- ▶ Angaben zu Ihrer gewünschten Beschäftigung
 - wie bspw. Eintrittsdatum, Betriebsstätte, Gehaltsvorstellungen

Darüber hinaus werden folgende Daten von Ihnen erhoben, wenn Sie uns diese Angabe in der Bewerbung mitteilen und wenn:

- ▶ Sie kein EU-Bürger sind:
 - Angaben zu Ihrer Staatsbürgerschaft
 - Angaben zum Aufenthaltstitel (Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis)
- ▶ es für die ausgeschriebene Stelle relevant ist und rechtlich zulässig ist:
 - Angaben zur gesundheitlichen Eignung
 - Angaben zu Vorstrafen; Daten aus dem polizeilichen Führungszeugnis
 - Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung
 - Daten aus dem Führerschein (bspw. Angaben zur Führerscheinklasse)
- ▶ Sie weitere Beschäftigungen ausüben: Angaben zu weiteren Beschäftigungen (z.B. Haupt- oder Nebenbeschäftigung, Art)

Zu den o.g. Daten können wir weitere personenbezogene Daten verarbeiten, wenn Sie uns diese mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch und aus dem Personalfragebogen.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, ist jedoch für das Bewerbungsverfahren bei uns erforderlich. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung besteht nicht. Die Nichtbereitstellung kann jedoch dazu führen, dass wir Ihre Bewerbung im Bewerbungsverfahren um eine ausgeschriebene Stelle nicht berücksichtigen können. Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO zum Einsatz.

Öffentlich zugängliche Quellen

Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Internetauftritten, beruflichen Netzwerken), die wir zulässigerweise und nur zu dem jeweiligen Verwendungszweck nutzen. Weiterhin erhalten wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung, Personalvermittler).

Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (beziehungsweise § 26 Abs. 1 BDSG) die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten. Dies erfolgt, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einem Vertrag oder einer Vereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten erforderlich ist.

Pflichtinformationen/Datenschutzhinweise/Datenschutzinformation gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Bewerberdaten der IHK Fulda

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten im Bewerbungsverfahren erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (beziehungsweise § 26 Abs. 1 BDSG (Art. 88 Abs. 1 DSGVO)) zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses bei dem Verantwortlichen.

Soweit in diesem Zusammenhang besondere personenbezogene Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO (beziehungsweise § 26 Abs. 3 BDSG).

Darüber hinaus erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Die Verarbeitung erfolgt bspw. zu technischen Auswertungs- und Analysezwecken, um die Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme zu gewährleisten oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (bspw. Nachkommen unserer Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)). In diesen Zwecken liegt unser berechtigtes Interesse.

3. Dauer der Speicherung und Beseitigungsmöglichkeit

Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern Sie uns nicht eine Einwilligung zur längeren Aufbewahrung erteilt haben. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Datenschutzinformationen für Beschäftigte, in denen Sie nähere Informationen finden, lassen wir Ihnen bei Annahme der Anstellung zukommen lassen.

4. Empfänger der Daten

Innerhalb unserer Organisation erhalten diejenigen Stellen und Bereiche Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die in die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind.

5. Keine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine gezielte Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht. Sollten Sie im Einzelfall eine gezielte Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

Eine weitere, gezielte Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht. Sollten Sie im Einzelfall eine gezielte Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

IV. Rechte der betroffenen Person

Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie als Betroffener folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichen:

Pflichtinformationen/Datenschutzhinweise/Datenschutzinformation gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Bewerberdaten der IHK Fulda

1. Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf (unentgeltliche) Auskunft über Ihre erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten. Dazu gehört u.a. auch die Auskunft über deren Verarbeitungszwecke, deren Herkunft und Empfänger, die Speicherdauer sowie das Bestehen verschiedener Rechte.

2. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen ein Recht auf Berichtigung (auch im Sinne einer Vervollständigung) Ihrer Daten, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder für den Zweck der Verarbeitung unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, es sei denn, dass noch Umstände zum Tragen kommen, die den Verantwortlichen berechtigen oder verpflichten, Ihre personenbezogenen Daten weiterhin zu verarbeiten (wie bspw. gesetzliche Aufbewahrungspflichten).

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie im Umfang von Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Haben Sie uns personenbezogene Daten bereit gestellt, und erfolgt eine automatisierte Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder auf Grundlage eines Vertrags so haben Sie im Umfang von Art. 20 DSGVO ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden. Die Bereitstellung erfolgt in einem gängigen, maschinenlesbaren Format. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

6. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, im Umfang von Art. 21 DSGVO gegen eine Verarbeitung Widerspruch zu erheben, soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profilings erfolgt. Einer Verarbeitung auf Grund einer Interessenabwägung können Sie unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

7. Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung, Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Sie können den Widerruf per E-Mail oder per Post an den Verantwortlichen übermitteln.

8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. Wenn Sie sich in einem anderen Bundesland oder nicht in Deutschland aufhalten, können Sie sich aber auch an die dortige Datenschutzbehörde wenden.